

# Meine Zukunft – Wie sieht sie aus?

Von Anne Müller,

Hölderlin-Gymnasium Nürtingen, 11. Klasse

Menschen machen sich gerne Gedanken, wie die Welt in 50, 100 oder 200 Jahren aussehen wird. Es wird fliegende Autos, künstliche Intelligenz oder eine Bekämpfung für Krebs geben. Wir werden unsere Häuser nach oben bauen, wegen des fehlenden Platzes und der Überbevölkerung der Erde und irgendwann werden wir uns teleportieren können. Doch was ist überhaupt Zukunft? Zukunft ist das Unbekannte, was nach dem Jetzt kommen wird. Morgen ist schon Zukunft für das heutige Mich. Doch macht es überhaupt Sinn für mich, mir den Kopf zu zerbrechen, was mit mir oder der Welt in 200 Jahren passieren wird? Macht es einen Unterschied für mich, ob es fliegende Autos geben wird, wenn ich das gar nicht mehr miterleben werde? So stellt sich auch die Frage: Will ich überhaupt wissen, was in 200 Jahren mit der Erde passiert???

Die Erde wird verpestet, vermüllt und unbewohnbar gemacht von uns für die Nach uns Kommenden. Wir entsorgen unseren selbstgemachten Atommüll tief in Bergen, bis dieser seine radioaktiven Strahlen abgebaut hat. Wir haben einen riesenden schwimmenden Plastikmüllhaufen in den Ozeanen, welcher sich auf den Stränden abbildet und diese für Lebewesen versperrt und unbewohnbar macht. Die Flugverkehr- und Autoemissionen fördern den Klimawandel und sorgen für gesundheitliche Probleme bei uns Menschen. Der Mensch verletzt die Welt und macht sie kaputt für andere und bevor diese Probleme nicht sofort gestoppt oder zumindest vermindert werden, will ich mir keine Gedanken über die Zukunft machen, weil diese Zukunft zwar für die Wissenschaft große Fortschritte bringen wird, aber auf der anderen Seite werden Menschen im Elend, von einem Müllhaufen und giftigen Gasen umgeben, leben.